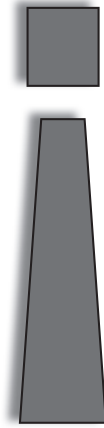




Exklusiver Betonwerkstein



Verlege- und Pflegevorgaben CERAMICA 3 für Terrassenplatten

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Kauf von **Ceramica 3 Terrassenplatten** entschieden haben.

Bei den Ceramica 3 – Terrassenplatten handelt es sich um Vollkeramikprodukte aus Feinsteinzeug. Diese Terrassenplatten vereinen die Vorzüge technischer Innovationen mit der einzigartigen Imitation naturnaher Oberflächenoptiken. Aufgrund der Plattengröße von 80 x 80 cm und 90 x 45 cm, einer Gesamtplattendicke von 3,0 cm und dem Gewicht von ca. 75 kg/qm lassen sich die Terrassenplatten ohne Maschinenaufwand manuell einfach verlegen. Die Oberfläche von Ceramica 3 Terrassenplatten nimmt nahezu kein Wasser auf (< 0,5%). Sie eignen sich für den Fußgängerverkehr und leicht befahrbaren Bereich.

Grundsätzlich soll die Verlegung unserer Platten immer gemäß DIN 18318 bzw. 18333 erfolgen. Weiterhin sind die Vorgaben der VOB und der ZTV Wegebau der FLL zu befolgen. Eine falsche Verlegung kann zu dauerhaften Schäden an Ihrem Plattenbelag führen. Ergänzend dazu halten wir folgende Tipps für Sie parat.

Verpackung und Lagerung:

Die werkseitige Originalverpackung unserer Produkte sieht Abstandsschnüre, Klebepunkte oder Pappschachteln zum Schutz der Platten vor mechanischen Beschädigungen und für eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den Platten vor. Unsere Ceramica 3cm Platten werden mit Schutzfolien eingeschweißt, um eine Verschmutzung durch die Witterung zu vermeiden.

Die Oberflächen dürfen beim Transport, bei der Verlegung oder bei einer Zwischenlagerung der Platten nicht ungeschützt aufeinander gelegt werden, um Kratzer zu verhindern.

Für die Lagerung von Restbeständen gilt ebenfalls, dass diese trocken und mit ausreichender Luftzirkulation gelagert werden müssen.

Tipp: Lagern Sie die Platten vor der Verlegung an einer möglichst trockenen Stelle. Die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen entfernen und bei längeren Arbeitspausen sollten die Produkte wieder mit Folie abgedeckt werden.

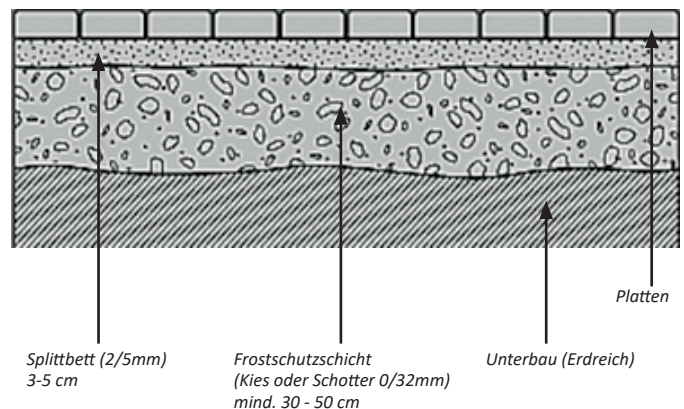
Unterbau:

Grundbedingung für die professionelle Verlegung ist ein humusfreier, gut verdichteter Kiesboden (Mineralbeton oder Frostschutz genannt), der sich nachträglich nicht mehr absenken kann. Die Schichtdicke sollte mind. 30 cm betragen. Im Anschluss daran wird eine Splittbettung aufgebracht – diese soll zwischen 3 und 5 cm stark sein. Nach der Nivellierung mittels Abziehle können die Terrassenplatten darauf verlegt werden. Kann auf einen Betonunterbau nicht verzichtet werden, sollte dieser aus wasserdurchlässigem Einkornbeton bestehen. In jedem Fall

muss eine ausreichende Abfuhr des Oberflächenwassers sichergestellt werden, da sonst Frostschäden oder Fleckenbildung an den Produkten droht. Siehe Aufbaugrafik in unserem aktuellen Katalog bzw. anbei.

Verlegebettung:

Beim Verlegebett verwenden Sie nach Möglichkeit Granitsplitt bzw. Edelsplitt der Sieblinie 3 – 5 mm. Der Aufbau ist so zu wählen, dass sich keine Staunässe bildet und ein Gefälle von 2 - 3% von Gebäuden weg entsteht. Alternativ ist bei bestehenden Betonunterkonstruktionen (Balkone, Bodenplatten ...) die Verlegung auf Plattenlagern, Stelzlagern auch genannt Unterlagsringen möglich. Die Platten werden dabei lose auf die Lager verlegt. Unebenheiten lassen sich mit Ausgleichsringen bzw. höhenverstellbaren Plattenlagern ausgleichen. Passendes Zubehör erhalten Sie bei uns. **Auch hier muss aber auf eine ausreichende Abfuhr der Feuchtigkeit im Unterbau geachtet werden!**



Verlegung:

Prüfen Sie die Platten **vor dem Verlegen** auf Übereinstimmung mit der Bestellung nach Art, Menge, Charge und Qualität. Deutlich sichtbare Mängel wie beispielsweise Risse, Abplatzungen oder Farbunterschiede sind vor dem Verlegen anzuzeigen, da erkennbare Reklamationen nach erfolgtem Einbau nicht mehr anerkannt werden können.

Achten Sie darauf, bei der Verlegung Paletten mit gleicher Chargennummer zu verwenden. Prüfen Sie dazu die Produktzettel und bewahren Sie diese auf.

Die Platten dürfen nicht mit einem Rüttler stabilisiert werden, sondern sollten lediglich mit einem farbechten Verlegehammer leicht angeklopft werden. (Produktbeispiel: Triuso Premium Line, weiß Gummihammer 700 Gramm)

Unsere Produkte können auch mit Hilfe von Plattenlagern, Stelzlagern, Mörtelsäckchen oder Verlegematten verbaut werden. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Fachmann beraten.

Speziell bei Großformatplatten ist darauf zu achten, dass zu starkes Hämmern bzw. der Versuch Unebenheiten dadurch auszugleichen zu Haarrissen in der Oberfläche oder einem Bruch der Platten führen kann. Verwenden sie geeignetes Werkzeug, wie z.B. einen Handvakuumsauger zum Verlegen. (Produktbeispiel VH -2/50 der Firma Probst oder FLIEGUAN AKKU HANDY FXAH 120)

Die Verwendung der aktuell üblichen sog. „Simplexhämmer“ ist aufgrund ihrer enormen punktuellen Schlagkraft untersagt. Dies kann bei falscher Handhabung leicht zu beschädigten Platten in Form von Rissen führen, welche nicht zwingend sofort erkennbar sind.

Auf eine 3 – 5 mm breite Fuge zwischen den Platten ist zu achten um Schäden zu vermeiden. Diese Fuge ist lt. DIN 18333 Pflicht und darf unter keinen Umständen weggelassen werden.

Bei fugenloser Verlegung können unterschiedlichste Schäden wie z.B. Risse, Abplatzungen, Verfärbungen, Ausblühungen, Feuchteränder und konkave bzw. konvexe Biegeeffekte entstehen. Ursächlich dafür ist, dass sich Keramikprodukte bei Hitze ausdehnen und bei Kälte zusammen ziehen. Eine Beanstandung ist bei Nichtbeachtung ausgeschlossen!

Achten Sie beim Verarbeiten unserer Produkte darauf, die Platten gleichzeitig aus mehreren Lagen bzw. Paletten zu mischen, um ein möglichst gleichmäßiges homogenes Gesamtbild zu erhalten. **Um eine mögliche Höhendifferenz zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen auf eine Verlegung im Halbversatz zu verzichten.**

Grundsätzlich empfehlen wir, die Fugen als sog. Schattenfuge offen zu lassen. Verwenden Sie als Hilfsmittel Fugenkreuze oder T-Stücke um einen gleichbleibenden Fugenabstand herstellen zu können und damit die Verzahnung der Platten sicher zu stellen. Gerne können Sie diese bei uns erwerben. (Fugenkreuz # 905, Fugen T-Stück # 906 oder Plattenlager # 907).

Wir möchten Sie bitten, Platten mit beschädigten Kanten als Verschnitt zu verwenden.

Fugenmörtel bzw. Material:

Eine Verwendung von gebundenen Fugenmörteln ist möglich, wird von uns jedoch nicht empfohlen.

Bitte beachten Sie bei Verwendung von gebundenen Fugenmassen unbedingt die Hinweise der Hersteller und legen Sie Probeflächen an, da wir Reklamationen aufgrund von Verarbeitungsfehlern nicht anerkennen.

Als weitere Möglichkeit können Sie auch im Handel erhältliche Brechsande oder Quarzsande verwenden, um die Fugen zu verfüllen. Hierbei können aber Folgeerscheinungen wie z.B. Oberflächenverschmutzungen der Produkte nicht ausgeschlossen werden. Das Verfugen erfolgt auf eigene Gefahr, Beanstandungen aufgrund von Verwendung ungeeigneter Fugensande werden nicht anerkannt.

Zuschnitt:

Wir empfehlen Ihnen zum Schneiden unserer besonders harten ConcreteCeramica3 eine Nassschneidemaschine mit einem für Feinsteinzeug geeigneten diamantbesetzten Schneideblatt.

Auf ausreichende Kühlung der Trennscheibe ist zu achten. Alternativ können Sie auch einen Winkelschleifer, wieder mit für Feinsteinzeug geeignetem diamantgesetzten Schneideblatt, verwenden. Die Platte sollte nicht in einem Zug getrennt werden, sondern mehrmals entlang der Schnittkante geführt werden, bis die Platte vollständig getrennt ist. Achten Sie darauf, dass die Fliese/Platte vollflächig aufliegt – ansonsten neigen die Produkte dazu, kurz vor dem Ende des Schneidevorgangs zu springen. Die Platten sind nach jedem Schneidevorgang mit sauberem klarem Wasser abzuspülen und vom Schneidschlamm zu befreien.

(Produktbeispiel: Nozar RED DEVIL FLIESE)

Farbspiel:

Bei der Herstellung unserer Produkte bemühen wir uns, das Aussehen, die Struktur und den Farbton beizubehalten. Trotzdem können gewisse Farbabweichungen auftreten, da auch die von uns verwendeten Rohmaterialien als Naturprodukte (keine Chemie) gewissen Schwankungen unterworfen sind. Bei Nachlieferungen sowie bei Lieferung verschiedener Formatgrößen lassen sich Farbunterschiede somit nicht immer vermeiden. Solche Unterschiede sind für den Gebrauchswert ohne Belang, da sich mögliche Farbunterschiede in der Regel bei normaler Bewitterung mit der Zeit angleichen.

Bei der Verlegung ist grundsätzlich aus mehreren Paketen zu arbeiten. Eine farbliche Abweichung zu den Mustern bei ihrem Baustoffhändler ist aufgrund des Produktionsverfahrens normal. Bei fehlender Farbgleichheit wird nach §459 ff. BGB eine Haftung ausgeschlossen. Alle gezeigten Muster sind als Durchschnittsmuster zu verstehen, dessen identische Farbgebung bei Lieferung nicht garantiert werden kann.

Farbunterschiede, Hell- und Dunkeltönung sind kein Reklamationsgrund!

Reinigung und Pflege:

Eine Reinigung nach der Verlegung mit Putzmitteln auf säurehaltiger Basis entfernt den ersten Schmutz auf der Baustelle. Ebenso können Putzmittel auf alkalischer Basis gegen Öl und Fett und danach Putzmittel auf Säurebasis genutzt werden. Im Anschluss den Belag mit viel Wasser abwaschen. Hochdruckreiniger für den Hobbygärtner dürfen nur mittels dem Aufsatz „Flächenreiniger“ verwendet werden. (Produktbeispiel: Kärcher T-Racer).

Geeignete Reinigungsmittel können Sie auch bei uns erwerben.

Rutschfestigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Oberflächen der Keramik sehr wenig Wasser aufnehmen können. Diese, für die hohe Pflegeleichtigkeit maßgebliche Eigenschaft, verringert die Rutschhemmung der Platten im feuchten Zustand. Bitte überzeugen Sie sich an den Originalplatten über die Ihrem Verwendungszweck entsprechende Eignung. Bei der Abtrocknungsphase der Produkte kann es bedingt durch die Oberflächenspannung der Keramik zu kleinen Wasseransammlungen kommen. Hierbei handelt es sich um eine normale, unvermeidbare physikalische Eigenschaft.

Dauerhaftigkeit:

Feinsteinzeug ist ein langlebiges, fast unverwüstliches Produkt aus natürlichen Rohstoffen. Die Keramikplatten sind deshalb sehr witterungs- und frostbeständig, extrem kratzfest, säure- und laugenbeständig und weisen eine hohe Abriebfestigkeit auf. Dennoch kann es bei Abplatzungen durch mechanische Einwirkungen zu Farbabweichungen zwischen dem Untergrund der Keramik und der kolorierten Oberfläche kommen.

Unser Versprechen

Unser Versprechen gibt Ihnen bei fachgerechter Verlegung sowie normaler Benutzung und Pflege lange Sicherheit!

- seidenmatt
- schmutzabweisend
- leicht zu reinigen
- algen- und mooshemmend
- keine Kalkausblühungen
- frostbeständig
- Rutschhemmung > R10
- kratzunempfindlich
- ideales Verlegegewicht
- recyclingfähig und umweltverträglich
- Keramikoberfläche



Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Dies garantiert Ihnen das Güteschutzzeichen der Gesellschaft zur Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten und -Verfahren -mbH